



AUSSCHREIBUNG  
PROMOTIONSSTIPENDIUM

„PHILOSOPHISCHE ÜBUNGEN“

Durch eine Kooperation mit der Karl Schlecht Stiftung ist das Institut für Philosophie und Leadership der Hochschule für Philosophie in München in der Lage, ein zweijähriges Promotionsprojekt auszuschreiben, das gegebenenfalls auf drei Jahre verlängert werden kann. Ziel der Arbeit, deren inhaltliche Konzeption weitgehend freigestellt ist, sollte es sein, einen weiterführenden Beitrag zur Debatte um die Bedeutung von philosophischen Übungen zu leisten. Die Idee von philosophischen Übungen begegnet uns das erste Mal bei dem Stoiker Musonius Rufus: Durch die philosophischen Übungen werden die für richtig gehaltenen Inhalte existentiell und praktisch relevant. Die Fragestellung kann historisch angegangen werden, denn zwar sind die philosophischen Übungen anhand der Schriften von Marc Aurel relativ gut erforscht, aber weniger deutlich ist, welche Philosophen an Marc Aurels Übungen anknüpfen und wie sie diese Übungen weiterentwickelt haben. Aber auch eine eher systematisch ausgerichtete Arbeit ist möglich, in deren Zentrum beispielsweise der Zusammenhang zwischen Philosophie, Persönlichkeits- oder Charakterentwicklung und philosophischen Übungen steht. Besonders willkommen wären auch innovative und/oder interdisziplinäre Projekte über die Bedeutung von philosophischen Übungen.

Das Institut für Philosophie und Leadership setzt sich mit Fragen von Leadership und Führungsethos auseinander. Über die Forschung und Lehre hinaus umfasst das Angebot des Instituts auch die Beratung und Begleitung von Führungskräften in Spitzenpositionen sowie Kurse und Fortbildungen für junge Menschen, die vor der Übernahme von Führungsverantwortung stehen. Im Kontext der Arbeit des Instituts für Philosophie und Leadership sollen die Ergebnisse der Arbeit dazu beitragen, Grundlagenforschung zur Verfügung zu stellen, um charakteristische Elemente aus der philosophischen Tradition für moderne Unternehmen, aber auch für die Ausbildung von jungen Führungskräften fruchtbar zu machen.

Die Promotion wird für zwei Jahre beginnend mit dem 1. April 2015 mit 1.100 Euro monatlich gefördert. Voraussetzung für die Bewerbung ist ein exzellenter Studienabschluss. Die formalen Anforderungen der Promotionsordnung der Hochschule für Philosophie müssen erfüllt sein. Ein Arbeitsplatz steht zur Verfügung. Die Mitarbeit im Institut ist erwünscht.

**Bewerbungen für das Promotionsstipendium sollten umfassen:**

- Motivationsschreiben (ca. 250 Wörter)
- Lebenslauf und evtl. Liste der bisherigen Veröffentlichungen
- Nachweis bisheriger Studienabschlüsse
- Beschreibung des Forschungsvorhabens (1500-2000 Wörter) inkl. Zeitplan und eine Kurzzusammenfassung (250 Wörter)
- Zwei vertrauliche Empfehlungsschreiben, aus denen die Befähigung des Bewerbers zu eigenständiger Forschung hervorgeht.

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen bis zum 1. März 2015 an den Geschäftsführer des Instituts, Johannes Lober (Institut für Philosophie und Leadership, Kaulbachstr. 31a, 80539 München). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an ihn ([johannes.lober@hfph.de](mailto:johannes.lober@hfph.de)). Weitere Informationen zur Hochschule für Philosophie und zum Institut für Philosophie und Leadership finden Sie unter [www.hfph.de/leadership](http://www.hfph.de/leadership). Alle Bewerber werden per Email spätestens bis zum 15. März 2015 über den Ausgang ihrer Bewerbung unterrichtet.